

# **Religionen in der Zukunft**

*Krisen, Herausforderungen, Spiritualitäten  
und interreligiöse Optionen*

## **Vortrag und Buchvorstellung**

**3. Mai 2024**

**18:00 Uhr**

**Sankt Bonifaz, Karlstr. 34, München**

Die großen Religionen sind im Umbruch – in Europa wird dies besonders an der Situation der Kirchen deutlich, aber auch in anderen Teilen der Welt verändern sich die Gefüge religiöser Organisationen. Doch nicht nur große Religionssysteme sind im Wandel, besonders auch die individuelle Spiritualität hat sich durch die religionspluralistischen Gesellschaften verändert. Beide Aspekte führen zu der drängenden Frage, wie die Religionen in der Zukunft aussehen werden. Der Blick auf die empirischen Daten von individueller Spiritualität und organisierten Religionsstrukturen ermöglicht zu verstehen, wie sich Religionen entwickeln könnten. Dabei werden die gegenwärtigen Herausforderungen und Krisen ebenso eine Rolle zu spielen wie die Flexibilität der Religionen auf Anfragen an bestehende Macht- und Deutungssysteme sowie Partizipationsmöglichkeiten zu reagieren. Die vorgestellten Optionen möchten ein Beitrag zur Debatte sein, die religiösen Organisationen helfen kann, notwendige Veränderungen mutig anzugehen.



**Martin Rötting** ist seit 2018 Professor für Religious Studies an der Universität Salzburg. Er ist Direktor des College of Interreligious Studies (Sankt Bonifaz) und einer der Vorstandsvorsitzenden des Haus der Kulturen und Religionen e.V. in München.